

Schuldverschreib. 2 328 500, Amort. der Spinnereimmobil. 2 532 156, do. Masch. 5 593 172, do. der Webereimmobil. 1 403 610, do. Masch. 2 683 435, do. der Beamten- u. Arb.-Wohn. 437 830, R.-F. 2 145 506, Spez.-R.-F. 650 000, Div.-R.-F. 813 755, Assekuranz-Res. 105 522, Beamt.-Pens.-F. 616 553 (Rüchl. 50 000), Arb.-Pens.-F. 922 464 (Rüchl. 100 000), Arb.-Unterstütz.-F. 41:564, Kriegsfürsorge-F. für Beamte u. Arb. 400 000, Tratten gegen Baumwolle 144 897, Sonder-Rücklage für Kriegsgewinnsteuer 564 300, Kredit. 3 271 553, Div. 656 250, Vortrag 705 637. Sa. M. 30 889 710.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Amort.-F. 494 852, Sonder-Rüchl. für Kriegsgewinnsteuer 230 400, Gewinn 1 511 887. — Kredit: Vortrag 773 634, Zs. 187 390, Fabrikat.-Kto 1 276 116. Sa. M. 2 237 140.

**Kurs Ende 1901—1917:** 285, 298, 385, 390, 380, 405, 385, 372, 345, 320, 318, 275, 225, 198\*, —, 240, —<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Notiert in Augsburg.

**Dividenden 1901—1917:** 14<sup>7</sup>/<sub>12</sub>, 16, 23<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 23<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 28, 29<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 20.42, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 14.58, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> (M. 250). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Komm.-Rat Otto Lindenmeyer, Komm.-Rat Louis Fessmann.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Paul von Schmid, Gutsbes. Ernst Forster, Komm.-Rat Clemens Martini, Komm.-Rat Christ. Diesel, Augsburg; Dr. Otto Gwinner, München.

**Prokuristen:** W. Frisch, G. Seutter, F. Weinbrenner.

**Zahlstellen:** Augsburg: Friedr. Schmid & Co., Dresdner Bank Fil. Augsburg.

## Mechanische Weberei am Fichtelbach in Augsburg.

**Gegründet:** 28./6. 1852.

**Zweck:** Betrieb einer mechan. Baumwollweberei. 1301 Webstühle, von denen 1913 durchschnittlich 1263 in Betrieb waren; 170 PS. Wasser u. 250 PS. Dampf. Arbeiterzahl ca. 550. Fabriziert werden rohe Baumwolltücher, u. zwar 1909—1915: 195 333, 179 960, 205 657, 225 266, 226 240, 209 613, 151 977 Stücke zu 60 m in verschiedenen Breiten u. Qualitäten aus 993 392, 984 854, 1 042 131, 1 181 724, 1 238 043, 1 118 343, 11 619 985 kg Garnen. 1915—1917 musste die Fabrikation entsprechend den Anordnungen der Heeresverwaltung betrieben werden. Neuerdings auch Herstellung von Papiergeweben.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 11./10. 1894 um M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000; A.-K. somit von 1894—1910: M. 771 428 in 450 Aktien à fl. 1000. Die Unterbilanz aus 1909 M. 193 028 erhöhte sich 1910 auf M. 353 655. Zur Sanierung der Ges. beschloss bereits die a.o. G.-V. v. 25./10. 1910 die Herabsetz. des A.-K. von M. 771 428 auf M. 180 000 durch Zus.leg. von je 5 Aktien zu fl. 1000 in je 2 Aktien zu M. 1000. Gleichzeitig wurde das Kapital wieder um M. 520 000 in 520 Aktien zu M. 1000 auf M. 700 000 erhöht; erst 1911 durchgeführt. Ferner verzichteten die Obligationäre in der Gläubiger-Vers. v. 21./10. 1910 auf die ihnen nach den Anlehensverträgen vom 31./10. 1894 u. 31./8. 1895 zustehenden Rechte, wonach a) auf den Immobil. der Ges. keinerlei Hypoth. aufgenommen werden darf, welche den betr. Oblig.-Anleihen im Range vorgeht; b) das A.-K. von fl. 450 000, d. s. M. 771 428.58, ohne Zustimmung des Vertreters der Schuldverschreib. nicht reduziert werden darf; ferner verzichteten die Obligationäre: auf den Anspruch auf Sicher. u. Befried., wie er ihnen kraft Gesetzes bei der vorzunehmenden Kap.-Herabsetz. der Ges. erwachsen würde. Die vorstehenden Verzichtserklär. wurden rechtswirksam, als im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg am 13./3. 1911 die Erhöh. des Grundkap. der Ges. um M. 520 000 eingetragen wurde. Als neuer Treuhänder wurde die Bayerische Vereinsbank, Filiale Augsburg, bestellt.

**Anleihe:** M. 700 000 in 4% Prior.-Obl. von 1894 u. 1895, Stücke à M. 1000 u. 500. In Umlauf Ende 1917 M. 493 500, unbegeben M. 38 000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./6. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Augsburg Ende 1898—1916: 101.75, —, —, 94, —, 98.50, 98.50, 100, 97, 96, —, 90, —, —, 82, —\*, 82% (siehe oben.)

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann besondere Rücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Dir., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 406 748, Masch. u. Einricht. 1 373 391, Kassa u. Effekten 284 856, Garn, Tücher, Material. 108 762, Debit. 238 715, Bankguth. 126 499. — Passiva: A.-K. 700 000, Schuldscheine 493 500, do. Zs.-Kto 2510, Amort.-Kto 1 857 366, R.-F. 70 000, Arb.-Unterstütz.-F. 34 149 (Rüchl. 13 000), Arb.-Sparkasse 39 714, unerhob. Div. 330, Kredit. 107 623, Sonderrüchl. für Kriegssteuer u. Kriegsfürsorge 18 440, Div. 56 000, Vortrag 159 340. Sa. M. 3 538 974.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk., Löhne u. statutarische Lasten 339 352, Amort.-F. 36 782, Reingewinn 228 340. — Kredit: Vortrag 155 278, Überschuss des Fabrikat.-Kto 443 124, Zs. 6070. Sa. M. 604 474.

**Kurs:** Die Aktien notierten bis 1911 in Augsburg.

**Dividenden 1901—1917:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 0, 8, 8, 8% C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ludw. Bergold. **Prokurist:** Joh. Laber.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Komm.-Rat Christ. Diesel, Stellv. Komm.-Rat L. Martini,

Bank-Dir. A. Bräutigam, Komm.-Rat Aug. Frommel, Rentier Gust. Euringer, Komm.-Rat Carl Clauss, Bankier Friedr. Schmid.

**Zahlstelle:** Augsburg: Fil. der Bayer. Vereinsbank.